



## Solokomödie in der Alten Post: „kein bisschen weise“

28.01.2019

---

Das fragt sich auch der frischgebackene Rentner Bodo, der Held der Solokomödie „kein bisschen weise“. Seit einem Jahr zu Hause, hat er zunächst seine Frau in den Wahnsinn getrieben und ist an sich selbst verzweifelt. Nun scheint er aus dem Gröbsten raus.

Das Stück stammt aus der Feder von Regisseur und Alte-Post-Dozent Stefan Filipiak, der es dem Mönchengladbacher Darsteller Bernd Schüren auf den Leib geschrieben und mit ihm inszeniert hat. Aufgeführt wird die Solo-Komödie am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Februar 2019, um jeweils 16 Uhr im Kulturforum Alte Post. Die Bühne verwandelt sich dazu in Bodos Garage. Denn während er mit dem Bild vom Golden Ager abrechnet und über die ihm noch verbleibende Zeit philosophiert, schraubt Bodo vor dem Publikum an seiner schrottreifen 2 CV Ente „Lucy“ herum, mit der er Anfang der 1970er das Leben entdecken wollte. Moralisch-musikalischen Beistand bekommt er von vier weltbekannten Jungs aus Liverpool – ein pffiffer Kniff der Inszenierung, das Publikum mit vielen Beatles-Hits in ihre eigene Jugendzeit zu beamen.

Der Eintritt kostet vierzehn Euro, ermäßigt acht Euro. Schülerinnen und Schüler der Alten Post zahlen fünf Euro. Mehr Informationen sind unter [www.altepost.de](http://www.altepost.de) erhältlich.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).